

PRESSEMITTEILUNG 178

vom 09.06.2022

Auf der Suche nach Kulturgutverlusten Buchvorstellung im Stasi-Unterlagen-Archiv Schwerin

Forschungen zu Kunst- und Kulturgegenständen aller Art erlebt in den letzten Jahren eine erhöhte Aufmerksamkeit. Nicht nur während des Nationalsozialismus wurden wertvolle Kunstobjekte ihren ursprünglichen Besitzerinnen und Besitzern unter Druck entzogen, sondern auch in der Nachkriegszeit in der sowjetischen Besatzungszone und in der DDR.

Das durch Ralf Blum und Arno Polzin dokumentierte Forschungsprojekt geht auf Spurensuche nach Belegen für solche Kulturgutentziehungen und -transfers in den Stasi-Unterlagen. Ziel war es dabei, einen verlässlichen Zugang zu den entsprechenden Aktenbeständen des MfS zu ermöglichen und so weitergehender Forschung die Türen zu öffnen. Das Thema steht im Mittelpunkt des nächsten Termins der Veranstaltungsreihe „Samstag im Archiv“ des Stasi-Unterlagen-Archivs Schwerin.

In der Reihe werden die Überlieferungen des Stasi-Unterlagen-Archivs zu verschiedenen Themen vorgestellt. Neben dem Programm ist der Antrag auf persönliche Einsicht in die Stasi-Unterlagen möglich. Dafür ist ein gültiges Ausweisdokument nötig.

Die Veranstaltung findet gemäß den aktuellen Hygieneregeln statt.

Termin: Samstag, 18. Juni 2022, 14.30 Uhr
 Samstag im Archiv - mit Buchvorstellung, Archivführung, Antragstellung, Beratung
Ort: Stasi-Unterlagen-Archiv, Außenstelle Schwerin
 Görslow, Resthof, 19067 Leezen

Der Eintritt ist frei.